








**2010**

|            |   |
|------------|---|
| 13.02.2010 | <p><b>Jahreshauptversammlung</b></p> <p>Von 16.00 bis 17.30 Uhr dauerte die diesjährige Mitgliederversammlung im Gasthaus Hagen. Peter Laatz berichtet von den Aktivitäten des vergangenen Jahres und Nobert Heinze erläutert den Kassenbericht. Die Mitgliedsbeiträge der 23 Mitglieder (davon acht Jugendliche) fließt fast in Gänze in die Werkstattmiete. Hier sollten wir uns verstärkt nach Alternativen umsehen.</p> <p>Nach dem Bericht der Kassensüßer und Entlastung von Vorstand und Kassenswart wurden Matthias Schmidt (1. stellvertr. Vorsitzender), Michael Schauer (2. stellvertr. Vorsitzender) und Norbert Heinze (Kassenswart) in ihren Ämtern bestätigt.</p> <p>Zum Schluss stellt Peter die Planungen für dieses Jahr zur Diskussion und Renate Langhammer-Krause erläutert die neuen Angebote und Verfahren des Stadtjugendrings.</p>   |
| 04.04.2010 | <p><b>Ostereiersammeln in Reinbek</b></p> <p>Kinder, wie die Zeit vergeht: Gestern noch weiße Weihnacht - und morgen ist schon Ostern! Bei der Planung für unseren Beitrag zum traditionellen Ostereiersammeln des Reinbeker Gewerbevereins am dortigen Schloss sah es personalmäßig zunächst garnicht gut aus. Einen Tag vor der Veranstaltung fand Jens obendrein noch die Schuppentür durch ein Gerüst blockiert. Ein Gespräch mit den Bewohnern des dazugehörigen Hauses löste dieses Problem.</p> <p>Am Ostersonntag fanden sich mit Michael, Peter, Andreas, Jens und Conny schließlich doch genügend Helfer am Schuppen ein, und das Gerüst war auch ein Stück vorgezogen. Erste schwer zu treffende Entscheidung: Pavillon mitnehmen, ja oder nein? Lieber mitnehmen – wenn er hier bleibt, regnet es bestimmt! Zwei Tische? – Besser is‘. Wir müssen dringenst mal ausmisten ... (... usw. ...usw.).</p> <p>Ankunft am Schloss, zweite schwer zu treffende Entscheidung: Pavillon aufbauen oder nicht? Och nö, sollte es regnen, ist das schnell gemacht. In Reinbek stieß Claus noch zu uns, so waren wir richtig gut besetzt: die Kleinen konnten kommen.</p> <p>Schnell war unser Stand umlagert, zwei Vereinsziegen, gesteuert von begeisterten Kindern, zogen ihre Runden. Die rustikal („wie in echt“) geflickte TÖN blieb auf dem Tisch: Sie war einfach zu schnell. Die von unserer nautischen Wildsau gelenkte Barbie auf ihrem Jetski fand, wie üblich, bei den Mädchen großen Anklang und bescherte Zuschauern und Betreuungspersonal die eine oder andere Dusche.</p> <p>Als es begann schattig zu werden, neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu. Der Abbau war schnell bewerkstelligt, das Material flott verstaut, so ging es zurück nach Geesthacht. Und es hatte nicht geregnet! (Jens Dürkop)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> |
| 24.04.2010 | <p><b>Anschippern 2010</b></p> <p>Und wieder ist ein Jahr vergangen, dass Zelt, Hafenanlage, Tische und natürlich die Modelle ihre Reise an den Hachede-Park in Geesthacht antraten. Traditionell stand zum Saisonbeginn das „Anschippern“ auf dem Programm. Bei trockenem und klarem Wetter wurden Zelt und Zubehör routiniert aufgebaut.</p>  |

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
|                   | <p>Pünktlich um 11:00 Uhr wurde dann die diesjährige Modellbausaison eröffnet. Gleich zu Beginn der Veranstaltung, frei nach dem Motto: "Aller guten Dinge sind drei" wurden 3 neu erbaute Modelle dem nassen Element übergeben und getauft.</p> <p>Menschenkette Brokdorf - Krümmel: Fluch oder Segen? Befürchtungen, die Teilung Geesthachts durch die Demonstration der Kernkraftgegner könnte Aufbau und Ablauf unserer Veranstaltung erschweren, erwiesen sich als unbegründet. Dank des schon erwähnten angenehmen Wetters und der gutgelaunten Besucher war es wieder ein schöner Start in die Saison.</p> <p>Mit dem Ende des Anschippens hatte sich auch die Demo aufgelöst, so dass das Material nach dem Abbauen problemlos zurück zum Schuppen gebracht und eingelagert werden konnte.<br/>(Axel-Rüdiger Schmidt/Jens Dürkop)</p> <p>Zum Anschippern finden die Schiffstufen der über die Winterzeit gebauten Modelle statt.</p> <p>In dieser Saison wird die „Sally“ von Norbert getauft.</p> <p>Anschließend genießt unsere Rentnergang das schöne Wetter...</p> |  |
|                   |  <p>Photo: Ansch 2010 Sally_1000.jpg</p>   |  <p>Photo: 100427LLpic Jann.JPG</p> |
| <p>01.05.2010</p> | <p><b>Schaufahren zum Aufstellen des Maibaums in Grünhof</b></p> <p>Zum dritten Mal in Folge waren wir beim Bürgerverein Grünhof-Tesperhude anlässlich des Maibaumfestes mit einem Stand vertreten. Zwar in kleiner Besetzung, aber wie immer mit allem Gerät, organisierten wir auch dieses Jahr unser Schaufahren.</p> <p>Konkurrenz bekamen wir dieses Jahr nur von 2 Badewannen. Der Bürgerverein hatte zur Unterhaltung der Zuschauer ein Badewannenrennen organisiert, was besonders den Kindern viel Spaß bereitete. Zwar ging dies zu Lasten unserer Hafenanlage, welche deshalb nicht zum Einsatz kommen konnte, tat dem Schaufahren aber keinen Abbruch.</p> <p>Hatten wir am Vormittag noch sonniges Wetter, nahm die Bewölkung zum Nachmittag zu und machte uns zum Thema „Trockener Abbau“ einen Strich durch die Rechnung. Schnell wurden die Modelle, Zubehör und Zelt zwischen 2 Regenschauern verpackt, und so traten wir ohne Schäden den Heimweg an. (Axel-Rüdiger Schmidt)</p>   |  |
| <p>07.05.2010</p> | <p>Am 7. Mai soll der Schuppen aufgeräumt werden, wenn Norbert den Anhänger bekommt. Treffen um 17 Uhr am Schuppen, AWZ am Sonnabend.</p>  |  |
| <p>11.09.2010</p> | <p><b>Spielfest am Oberstadttreff Geesthacht</b></p>    <p>Photo: SaO_1041.jpg      Photo: SaOG_1043.jpg      Photo: SaOG_1042.jpg</p>   |  |
|                   |  |  |